

# Fischereigenossenschaft wählt neuen Vorstand

113. Generalversammlung mit Ehrungen in Rudelstetten durchgeführt.

**Oettingen** Nachdem Corona im vergangenen Jahr eine Präsenzveranstaltung verhindert hat, hat nun die 113. Generalversammlung der Wörnitz-Fischereigenossenschaft im „Rieser Hof“ in Rudelstetten stattgefunden.

Nach der Begrüßung der Ehrengäste sowie der Genossenschaftsmitglieder hielt der Vorsitzende Hubert Wagner Rückschau auf die Gewässer und Fischbestände des Genossenschaftsgebiets. Wie er dabei in seinem Jahresbericht ausführte, sind die wichtigsten Voraussetzungen für ein funktionierendes Ökosystem unterschiedliche Lebensräume für alle Lebensstadien der Fische und die übrigen Gewässerorganismen.

Auch in Anbetracht der fortschreitenden Klimaveränderung sah er es als eine wichtige und dringende Aufgabe, strukturverbessernde Maßnahmen an den Gewässern zur Erhaltung der Fischbestände vorzunehmen. Beispielfhaft nannte er die Anlage kleiner Altwasser oder die Durchgängigkeit der Gewässer durch Umge-



Der neue Vorstand der Wörnitz-Fischereigenossenschaft. Foto: Kurt Strauß

zungserinne an Querbauwerken wieder herzustellen. Bis diese strukturverbessernden Maßnahmen greifen, hält er einen bestandsstützenden Besatz mit Jungfischen für erforderlich. In diesem Zusammenhang erklärte Wagner, dass das Artenhilfsprogramm für den Zeitraum 2016 bis 2021 erfolgreich beendet wurde.

Allein in Wörnitz und Eger konnten so in den letzten fünf Jahren für über 25.000 Euro Jungnasen und Nerflinge besetzt werden. Die auch im Rahmen der EU-WRRL durchgeführten Fischbestandskontrollen zeigen erste Erfolge.

Bei den anstehenden Wahlen wurden gewählt: Vorsitzender Hubert Wagner, stellvertretender Vor-

sitzender Matthias Baumann, Geschäftsführerin/Kassenwartin und Schriftführerin Sandra Wagner, Besatzobmänner Hans Frieder Eberhard, Dieter Gottwald, Friedrich Wagner, Karl Ziegelmaier und Lorenz Zimmermann, Kassenprüfer Manfred Hippmann und Johannes Jeromin, Schiedsgericht Wolfgang Kilg, Gertraud Mährle und Franz Stimpfle. Im Laufe der Versammlung wurden verdiente Mitglieder geehrt. So erhielten Gewässerobmann Fritz Wagner und Schriftführer Kurt Strauß die silberne, Karl Ziegelmaier und Hans Frieder Eberhard die goldene Ehrennadel des schwäbischen Fischereiverbands. Für über 30 Jahre aktiver Dienste in der Fischerei und seine Tätigkeit als Gebietsobmann erhielt Günther Feller die Verdienstmedaille des schwäbischen Fischereiverbands.

Als besondere Anerkennung für seine 28-jährige Tätigkeit als Kassenwart und Geschäftsführer wurde Heinz Dotzauer die Verdienstmedaille des Fischereiverbands Schwaben verliehen. (AZ)



**Kleintierzuchtverein** Der KLZV B361 Nördlingen hat seine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Vereinsheim durchgeführt. Nach dem Lesen der Berichte wurde die neue Vorstandschaft gewählt. Die Mitglieder wählten und kamen einstimmig zu folgendem Ergebnis: Vorsitzender Werner Schröppel, stellvertretender Vorsitzender André Bissinger, Kassenwartin Susanne Bissinger, stellvertretender Kassenwart Jürgen Bissinger, Schriftführerin Andrea Schröppel, stellvertretender Schriftführer Markus Burkhard, Zuchtwart Werner Schröppel, Zuchtbuchführerin Gabriele Küblböck, Jugendleiter Siegfried Wagner. Werner Schröppel übernahm anschließend als neu gewählter Vorsitzender das Wort und bedankte sich bei seiner Vorgängerin Gabriele Küblböck für ihre getane Arbeit. Für die Zukunft wünscht er sich eine weiterhin tolle Zusammenarbeit. Auf dem Bild von links: Siegfried Wagner, André Bissinger, Markus Burkhard, Susanne Bissinger, Andrea Schröppel, Werner Schröppel, Jürgen Bissinger, Gabriele Küblböck. Foto: Andrea Schröppel

## Männergesangverein ehrt langjährige Mitglieder

Auszeichnungen für 65 und 40 Jahre aktives Singen.

**Schwörshem** Zur rund einstündigen Generalversammlung des Männergesangvereins Schwörshem hat Vorsitzender Thomas Buhlmeier im Gasthaus „Zum Goldenen Stern“ alle Anwesenden herzlich willkommen geheißen.

Nach dem Verlesen der Jahresberichte von Frauen- und Männerchor sowie des Kassenberichtes folgte die Entlastung des Vorstands. Bei den anstehenden Neuwahlen gab es beim Vorsitzenden (Thomas Buhlmeier) und der Schriftführerin (Petra Bauer) keine Veränderung; ebenso bei den Beisitzern: Friedrich Hagner und Karl Beck. Neu zu Beisitzerinnen wurden Stefanie Mährle und Gabi Buhlmeier gewählt. Bei den scheidenden Beisitzern Vitus Thomer und Hilde Faaß bedankte sich Buhlmeier herzlich für die langjährige gute Unterstützung im Vorstand. Bevor der abschließende Punkt Wünsche und Anträge besprochen wurde, kam es noch zum Höhepunkt der Generalversammlung: Ehrungen für 65 bzw. 40 Jah-



Ehrungen bei der Generalversammlung des Männergesangvereins Schwörshem. Von links: Rolf Mühlböck, Vitus Thomer (40 Jahre), Josef Krukawka (65 Jahre), Thomas Buhlmeier. Foto: Petra Bauer

re aktives Singen im Chorverband. Der stellvertretende Vorsitzende des Chorverbands Bayerisch Schwaben, Rolf Mühlböck, hielt die Laudatio für diese außergewöhnliche Leistung. Josef Krukawka trat 1957 mit 17 Jahren dem Männergesangverein Schwörshem bei und ist seitdem aktiver Sänger. Auch Vitus Thomer wurde geehrt. Er trat vor 40 Jahren dem Verein bei und war 30 Jahre aktiv im Vorstand tätig. Mit einer Urkunde, einer Anstecknadel und einem Präsent bedankte sich der MGK für dieses Engagement. (AZ)

## Ehrungen beim Gartenbauverein Deiningen

Jahreshauptversammlung bei Kaffee und Kuchen.

**Deiningen** Die diesjährige Jahreshauptversammlung mit Ehrungen des Gartenbauvereins Deiningen hat im katholischen Pfarrsaal mit Kaffee und Kuchen stattgefunden.

Die erste Vorsitzende Sandra Wiedemann berichtete, was der Vorstand 2021 alles unternommen hat. Für das Jahr 2022 ist einiges geplant, unter anderem ein Ausflug, der am 24. September stattfinden wird. Danach las die erste Schriftführerin Andrea Schröppel ihr Protokoll vor und die erste Kassenwartin Sonja Bauer-Schröppel ihren Kassenbericht. Bürgermeister Wilhelm Rehklau folgte mit einem kurzen Bericht über die Gemeinde.

Der Höhepunkt waren dann die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Für 20 Jahre wurde Albert Erdt geehrt. Für 25 Jahre wurden Gisela Dotzauer, Helene Eger, Sonja Gerhäuser-Weng, Margarete Kneuels-Link, Inge Lettenmeier und Brigitte Neudert ausgezeichnet. Eine Ehrung für 35 Jahre erhielt Fritz Weigel und für 40 Jahre Lise-



Die Geehrten beim Gartenbauverein (von links): Fritz Weigel, Brigitte Neudert, Bianca Biller, Sandra Wiedemann, Anna Kolb, Christa Riehle, Helene Eger und Fritz König. Foto: Andrea Schröppel

lotte Engel, Fritz König, Anna Kolb, Christa Riehle und Gerda Scheuermann. Vorsitzende Sandra Wiedemann und die ihre Stellvertreterin Bianca Biller gratulierten allen anwesenden Jubilaren zu ih-

rer langjährigen Treue zum Gartenbauverein und überreichten ihnen eine Urkunde.

Die nicht anwesenden Jubilare werden persönlich zu Hause beglückwünscht. (AZ)



**Donkeytour** Für die Vorschulkinder des Evangelischen Montessori Kinderhauses Nördlingen geht nach vielen Jahren die Kindergartenzeit vorbei, und sie stürzen sich in das Abenteuer Schule. Alle Mädchen und Jungen freuen sich auf die neue Zeit, genießen aber auch noch die letzten Wochen mit ihren Erzieherinnen in vollen Zügen. Ob ein Polizeibesuch, Theaterbesuch bei Pipi Langstrumpf, Elternbastelnachmittage für die Schule und vieles mehr stehen auf dem Programm. Ein Höhepunkt war auch ein Besuch bei Donkeytours in Grosselfingen. Mit den drei Eseln Olivier, Ralf und Anton ging es nach einer Streichel- und Putzaktion Richtung Nördlingen. Die Kinder durften die Esel führen, lernten einiges über die drei Grautiere und waren sichtlich begeistert von den bezaubernden Langhohren. Foto: Miriam Schwarz



**Auf dem Neunerköpfe** Zum ersten Mal haben die drei nordschwäbischen Alpenvereinssektionen Dillingen (als Organisator), Donauwörth und Nördlingen einen gemeinsamen Tourenbus gechartert, der circa 50 Bergsteigerinnen und Bergsteiger umweltfreundlich ins Tannheimer Tal gebracht hat. Zum Friedberger Klettersteig, dem Dillinger Weg, der Sulzspitze und der Landsberger Hütte führten die Wanderleiter die verschiedenen Gruppen bei bestem Bergwetter. Auf der Heimfahrt waren sich alle einig, dass dieses Projekt eine Wiederholung verdient – nicht nur wegen der eingesparten CO<sub>2</sub>-Emissionen, sondern auch, um die Kameradschaft unter den Sektionen auszubauen. Foto: Rudi Zitzelsberger-Jakobs